

PRESSEMITTEILUNG

DGB warnt vor Corona-Generation bei Auszubildenden

Frankfurt, 04.09.2020

Angesichts der Corona-Pandemie und dem daraus nachfolgenden Einbruch des Arbeitsmarktes warnt der stellvertretende Bezirksvorsitzende des DGB Hessen-Thüringen, Sandro Witt, vor einer Corona-Generation bei den Auszubildenden.

„Trotz staatlicher Förderprogramme und finanzieller Beihilfen ist keine Entspannung auf dem Ausbildungsmarkt in Hessen in Sicht.“, zeigt sich Sandro Witt besorgt. „Es darf nicht sein, dass die Jugendlichen die Verlierer in der Corona-Krise sind. Eine gute Ausbildung für alle ist die beste Zukunftsinvestition in gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe.“

Zum Stichtag im August waren bei der Bundesagentur für Arbeit in Hessen 33.857 betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet. Dem gegenüber stehen 37.610 Ausbildungsinteressierte gegenüber. Damit stehen statistisch 0,9 freie Ausbildungsplätze pro Bewerber*in zur Verfügung. Trotz einer gesunkenen Bewerber*innenzahl von 3.152 gegenüber 2019 sind zum jetzigen Zeitpunkt noch 7.894 Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Das bedeutet es gibt fast 1.000 junge Menschen mehr als 2019 die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Im ersten Halbjahr haben kaum Berufsbildungsmessen, Informationskampagnen und Maßnahmen der Berufsorientierung stattfinden können. Das erklärt aber nicht, warum Jugendliche die ihr Interesse für einen Ausbildungsplatz bei der Agentur für Arbeit geäußert haben und demzufolge im Vermittlungsprozess sind, vielfach trotzdem noch keinen freien Ausbildungsplatz gefunden haben.

Gregor Gallner, Bezirksjugendsekretär der DGB-Jugend Hessen-Thüringen, äußert sich dazu, „Wir erwarten, dass die Arbeitgeber in Hessen in ihrem Bemühen nicht nachlassen, betriebliche Ausbildungsplätze für alle interessierten Jugendlichen anzubieten. Ausbildungsplätze in diesen Zeiten abzubauen ist kontraproduktiv und unverantwortlich. Hier müssen die Arbeitgeber nacharbeiten.“

Bezirkspressestelle

PM 80

Gregor Gallner
Abteilungsleiter
Abteilung Jugend

gregor.gallner@dgb.de

Telefon: +49 69 273005-57
Telefax: +49 69 273005-55

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt

www.hessen-thueringen.dgb.de

Tobias Huth, Abteilungsleiter Bildung und berufliche Bildung beim DGB-Bezirk Hessen-Thüringen ergänzt „Der DGB fordert seit Jahren eine gesetzliche Ausbildungsplatzgarantie. In Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig eine solche Ausbildungsplatzgarantie wäre, um Jugendlichen Perspektiven und Sicherheit zu geben. Gleichzeitig könnte branchenbezogenen Fachkräftemangel vorgebeugt werden.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Gregor Gallner, DGB-Jugend Hessen-Thüringen, gregor.gallner@dgb.de

Tobias Huth, DGB Hessen-Thüringen, Abt. Bildung und berufliche Bildung,
tobias.huth@dgb.de